

Antrag

der CDU-Fraktion

Baukommission für das Potsdamer Stadtschloss

Der Landtag möge beschließen:

Der Landtag Brandenburg setzt eine Baukommission ein, um den Wiederaufbau des Potsdamer Stadtschlusses während der Bauphase konstruktiv und in enger Abstimmung mit der Landesregierung und der BAM-Deutschland AG zu begleiten. In dieser Kommission sollen Abgeordnete aller Fraktionen des Landtages vertreten sein. Die Zahl der Mitglieder orientiert sich an dem Besetzungsverfahren der Ausschüsse.

Der Kommission sind alle relevanten Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen, um eine intensive und fundierte Begleitung des Bauprozesses zu gewährleisten.

Begründung:

Das wiedererrichtete Potsdamer Stadtschloss wird nicht nur Sitz des Landtages Brandenburg, sondern auch ein kultureller Glanz- und Identifikationspunkt für Potsdam und das Land Brandenburg. Um die bestmögliche Realisierung des Bauprojektes auf dem Alten Markt – gerade in speziellen Detailfragen – sicherzustellen, ist die intensive Beteiligung der Abgeordneten geboten. Gerade die Mitglieder des Landtages sollten zumindest in dieser Form am Bauprozess beteiligt werden und damit die Möglichkeit erhalten sich verantwortungsvoll einzubringen, auch mit Unterstützung externer Sachverständiger und von Bürgerinitiativen.

Durch die Begleitung in Form einer engen und konstruktiven Zusammenarbeit mit dem zuständigen Ministerium und der BAM-Deutschland AG soll entsprechend der Landtagsbeschlüsse deren Umsetzung erreicht werden. Darüber hinaus ist ein solches Gremium ein wichtiger Multiplikator für die Akzeptanz und das Interesse an diesem großen Bauprojekt im Herzen der Landeshauptstadt Potsdam.

Prof. Dr. Johanna Wanka
für die CDU-Fraktion